



Semester/ Wochenstunden	Materialien	Zielperspektiven laut KC, Lerninhalte/ Themenfelder/ Sprachliche Kompetenzen	Zahl der Klausuren	Prüfungsformate
11/1 (3-stündig)	mind. 1 Projekt (ca. 8-12 Wo)	Themenfelder entsprechend der Wahl der Lehrkraft	<b>2 + 1*</b>	
11/2 (3-stündig)	(Wahl der Lehrkraft vorbehalten: z.B. Simulation globale od. Literaturwettbewerb-Prix des lycéens, oder La vie en BD, Biblio-Boîte, Musikwettbewerb - FrancoMusiques Tandemprojekte-E-twinning od. andere kreative, schreibgestützte Projekte, wie Journal du 19 <sup>e</sup> siècle, Journal de musique/ film, Poetry Slam etc.)  authentische Ganzschrift sowie Film (long-métrage)  (Wahl der Lehrkraft vorbehalten, Dopplungen mit den Passepartouts aus den Themenfeldern in Jahrgang 12 und 13 sind möglichst zu vermeiden)	Einführung in die Arbeitsweisen der Qualifikationsphase  Festigung und Erweiterung sprachlicher u. fachlicher Kenntnisse, Erweiterung der Sprachkompetenz, Angleichung der Lernstände: d. h. Training der individuellen sprachlichen Mittel u. Teilkompetenzen zur Erreichung		2-stündige Klausur (à 90 min) (1 Kompetenz - HV od. HSV od. LV od. Sprachmittlung - + Schreiben)  *20-minütige Sprechprüfung (zu zweit) Interview/ monologisches und dialogisches Sprechen (-> falls in 11/1 durch die Art des gewählten Projekts nicht schaffbar, Verlagerung nach 11/2)  2-stündige Klausur (à 90 min) (1 Kompetenz - HV od. HSV od. LV od. Sprachmittlung - + Schreiben)



		des B1+ Niveaus des GeR für die Qualifikationsphase		
12/1 (EAN-5-stündig GAN-3-stündig EF-3-stündig)	Texte entsprechend der Vorgaben: in d. Regel Ganzschrift, Film, Clip, Kurzgeschichte, Fabel, Gedicht o. ä. (vgl. nibis : Französisch- Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung)	Themenfelder (sowie Passepartout) entsprechend der Vorgaben: L'identité culturelle, La société, Entre hier et demain, Les défis de l'humanité Schulung der Text- und Medienkompetenz	2	2-stündige Klausur (à 90 min) alle: P1-P5  (1 Kompetenz - HV od HSV od. LV od. Sprachmittlung - + Schreiben)
12/2 (EAN-5-stündig GAN-3-stündig EF-3-stündig)		Training der sprachlichen Mittel u. Teilkompetenzen zur Erreichung des B2 Niveaus des GeR für Sprachen am Ende der gymnasialen Oberstufe	1	1. Klausur: EF 2-stündige Klausur (à 90 min) GAN 3-stündige Klausur (à 135 min) EAN 4-stündige Klausur (à 180 min)
13/1 (EAN-5-stündig GAN-3-stündig EF-3-stündig)	Texte entsprechend der Vorgaben: in d. Regel Ganzschrift, Film, Clip, Kurzgeschichte, Fabel, Gedicht o. ä.	Themenfelder (sowie Passepartout) entsprechend der Vorgaben: L'identité culturelle, La société, Entre hier et demain, Les défis de l'humanité Schulung der Text- und Medienkompetenz  Training der sprachlichen Mittel u. Teilkompetenzen zur Erreichung	1	4- oder 6-stündige Klausur unter Abiturbedingungen (HV + Sprachmittlung + Schreiben)  P1-P3: 300 min (HV + Sprachmittlung + Schreiben) P4: 220 min (HV + Sprachmittlung + Schreiben) P5: 90 min (Schreiben)



13/2 (EAN-5-stündig GAN-3-stündig EF-3-stündig)		des B2 Niveaus des GeR für Sprachen am Ende der gymnasialen Oberstufe (Abiturvorbereitung)	1	2-stündige Klausur (90 min) (Schreiben)
--	--	--	---	--

Zum Jahrgang 11: Laut FK-Beschluss vom 08.02.2018 sieht die FG Französisch angesichts der umfassenden curricularen Vorgaben für die Einführungsphase (Behandlung einer Ganzschrift/ Lektüre, eines Filmes und Projektes) sowie der geforderten Angleichung der Lernstände von der verpflichtenden Einführung eines Lehrwerkes ab.

Die Auswahl der Begleit-, Förder- und Fordermaterialien für die schülerorientiert und flexibel zu gestaltenden Phasen der Übung, Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Teilkompetenzen obliegt somit der unterrichtenden Lehrkraft. Die Reihenfolge der Behandlung der Materialien wird von der Lehrkraft festgelegt mit Blick auf das abzufordernde Prüfungsformat. (Projektarbeit und Behandlung von authentischer Ganzschrift bzw. Film können auch kombiniert werden.)

Alle Kompetenzen (HV od HSV od. LV od. Mediation) sind in mindestens einer Klausur der Qualifikationsphase abzu prüfen.

Empfohlen wird u. a. die Arbeit in Auszügen mit dem Lehrwerk ‚Horizons‘ (Klett), mit der Oberstufengrammatik ‚Französisch‘ (Klett) sowie das Methodentrainingsheft ‚Sicher in die Oberstufe‘. Ebenso denkbar ist die integrative Arbeit mit dem Modul 5 aus Découvertes 3 und dem Basisdossier ‚Les jeunes‘ des Klettverlages.

Zu den Jahrgängen 12 und 13: Die jährlich wechselnden Vorgaben sind einsehbar unter Nds. Bildungserver - Zentralabitur Französisch – Fachbezogene Hinweise und thematische Schwerpunkte - und werden in der vorgegebenen Reihenfolge unterrichtet.

Das Thema des 4. Kurshalbjahres (12/2) wird auf Vorschlag der unterrichtenden Lehrkraft durch die Fachkonferenz beschlossen.

Zur Schulung der Teilkompetenzen eignen sich die Übungshefte aus der Atelier-Reihe von Klett sowie die Prüfungsaufgaben des IQB.

Die Nutzung außerschulischer Lernorte in Celle (u.a. Kreismedienzentrum, Schlosstheater sowie Bomann-Museum für théâtre und expositions) sowie die Arbeit mit den Dossiers der Cinéfête und des Institut Français (Bremen) wird ausdrücklich befürwortet.